

Bestellschein

Unsere Buchprämien für ein Trauma-Abonnement

Prämienaktion 2019 für ein Trauma-Abonnement

Ich abonniere die Zeitschrift Trauma im Prämienabo

für 2 Jahre im Print-Abo
(insgesamt 8 Hefte) ab Heft 99,- € zzgl. Versand für 8 Hefte inkl. Prämie: 10,80 € (D); 27,60 € (EU-Länder). Mindestbezugsdauer zwei Jahre.

Prämie A Rosmarie Barwinski Fähr
„Traumabearbeitung in psychoanal. Langzeitbehandlungen“

für 1 Jahr im Print-Abo
(insgesamt 4 Hefte) ab Heft 59,- € zzgl. Versand für 4 Hefte inkl. Prämie: 5,40 €; 13,80 € (EU-Länder). Mindestbezugsdauer ein Jahr.

Prämie B Peter K. Schneider „Multiplentherapie“ oder
 Prämie B Pia Andreatta „Erschütterung d. Selbstverständnisses“ oder
 Prämie B Robert Bering „Suizidalität und Trauma“ oder
 Prämie B Gottfried Fischer et al. „Emotionale Einsicht“

Ich bestelle

folgende Einzelhefte von Trauma (ab Jahrgang 12)

Anzahl	Heft-Nr.	Jahr	Preis
.....
.....

folgende Einzelhefte der ZPPM (Jahrgänge 1-11)

Anzahl	Heft-Nr.	Jahr	Preis
.....
.....

Zeitschriften-Abonnements

- **Stark ermäßigtes Studenten-Abo** für nur noch 25,- € bei Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung (Inland: keine Versandkosten, Versand Ausland 6,90 €)
 - **Jahres-Print-Abo** 59,- €, auch rückwirkend möglich (zzgl. Versand/pro Jahr Inland: 5,40 €, Versand Ausland 13,80 €)
 - **2-Jahres-Print-Abo** 99,- €, auch rückwirkend möglich (zzgl. Versand/Inland (2 J.): 10,80 €, Versand/Ausland (2 J.) 27,60 €)
- Weitere Abos siehe www.asanger.de**

Prämie A für ein 2-Jahres-Print-Abo der Zeitschrift „Trauma“



Rosmarie Barwinski Fähr
Traumabearbeitung in psychoanalytischen Langzeitbehandlungen
„Es ist ein wunderbares Werk, das zur bedeutsamen psychoanalytischen Literatur der Gegenwart zählt.“ (Prof. Dr. Léon Wurmser im Vorwort)

Prämie B für ein Jahres-Print-Abo der Zeitschrift „Trauma“ (1 Buch zur Auswahl)

Peter K. Schneider
Multiplentherapie
„Hätte ich Traumen erleiden müssen, würde ich nicht zögern, zum Autor dieses Buchs zu gehen, nachdem ich es gelesen habe, und ihn bitten, mir zu helfen.“ (Dr. Hans Martin Zöllner, Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie)

Maria Pia Andreatta
Erschütterung des Selbst- und Weltverständnisses durch Traumata
„... Das Buch ist klar gegliedert und gut leserlich gehalten und eignet sich sehr für den Einstieg in die Materie.“ (Deutsches Ärzteblatt)

Robert Bering
Suizidalität und Trauma
„Bietet dem fachlich versierten Leser zahlreiche Anregungen, über die Interaktion von Psychiatrie, Psychotraumatologie und Suizidologie nachzudenken und ggf. Forschungsanliegen auszumachen und zu verfolgen.“ (Socialnet)

Gottfried Fischer, Rosmarie Barwinski, Monika Becker-Fischer
Emotionale Einsicht und therapeutische Veränderung
„Das Manual liefert nicht nur sehr systematisch und logisch stringent einen sehr guten Überblick über die moderne Tiefenpsychologie, sondern auch einen Ausblick auf die Möglichkeiten der Etablierung einer eigenständigen Psychotherapiewissenschaft.“ (Psychotherapeut)

ZPPM – Zeitschrift für Psychotraumatologie, Psychotherapiewissenschaft, Psychologische Medizin Themenhefte der Jahrgänge 2003-2008

Themenhefte 2003
• H. 1: Früherkennung und Prävention (Hg. Gottfried Fischer)
• H. 2: Psychoanalyse und Trauma (Hg. Luise Reddemann)
• H. 3: Behandlung mit EMDR (Hg. Friedhelm Lamprecht)
• H. 4: Psychotraumatologische Begutachtung (Hg. Gottfried Fischer)

Themenhefte 2004
• H. 1: Forschungsmethodologie und Theoriebildung (Hg. Günther H. Seidler)
• H. 2: Behandlung von traumatisierten Flüchtlingen (Hg. Angelika Birck) **Nur als PDF-Datei lieferbar**
• H. 3: Psychologie in der Medizin (Hg. Oliver Decker, Elmar Brähler)
• H. 4: Traumatisierung bei Kindern (Hg. Peter Riedesser) **Nur als PDF-Datei lieferbar**

Themenhefte 2005
• H. 1: Selbsthilfe nach traumatisierenden Ereignissen (Hg. Gottfried Fischer)
• H. 2: Psychobiologie des Traumas (Hg. Robert Bering) **Nur als PDF-Datei lieferbar**
• H. 3: Trauma und Sucht (Hg. Luise Reddemann)
• H. 4: Trauma und Erwerbslosigkeit (Hg. Rosmarie Barwinski Fähr)

Themenhefte 2006
• H. 1: Psychotraumatologie in der Medizin (Hg. Robert Bering)
• H. 2: Darstellung von Traumata in der Kunst (Hg. Astrid Lange-Kirchheim)
• H. 3: Integrierte Medizin (Hg. Manfred Sauer)
• H. 4: Prävention sexueller Gewalt gegen Kinder (Hg. Boia Efraime Junior)

Themenhefte 2007
• H. 1: Psychische Folgen politischer Traumatisierung (Hg. Jörg Frommer)
• H. 2: Psychotherapiewissenschaft (Hg. Gottfried Fischer)
• H. 3: Sekundäre Traumatisierung (Hg. Heidi Möller, Maria Pia Andreatta)
• H. 4: Psychotherapie als geisteswissenschaftliche Disziplin (Hg. Gottfried Fischer)

Themenhefte 2008
• H. 1: Abwehrmechanismen (Hg. Rosmarie Barwinski) **Nur als PDF-Datei lieferbar**
• H. 2: Biosemiotik (Hg. Robert Bering, Gottfried Fischer)
• H. 3: Vorbewusste Prozesse (Hg. Manfred Sauer, Wolfgang Leuschner)
• H. 4: Psychotherapie in der Praxis (Hg. Gottfried Fischer)

ZPPM – Zeitschrift für Psychotraumatologie, Psychotherapiewissenschaft, Psychologische Medizin Themenhefte der Jahrgänge 2009-2013

Themenhefte 2009
• H. 1: Trauma und Wachstum (Hg. Pia Andreatta, Dietmar Kratzer)
• H. 2: Demenz (Hg. Rainer Mosetter, Kurt Mosetter, Gottfried Fischer)
• H. 3: Psychopharmaka in der Traumatherapie (Hg. Robert Bering)
• H. 4: Traumatische Ereignisse im interkulturellen Kontext (Hg. Rolf Manz)

Themenhefte 2010
• H. 1: Transgenerationale Traumatisierung (Hg. Jörg Frommer, Stefan Trobitsch-Lütge)
• H. 2: Arbeitswelt und Gesundheit (Hg. Elmar Brähler, Yve Stöbel-Richter)
• H. 3: Traumatisierung durch Unfälle (Hg. Dirk Windemuth)
• H. 4: Alter und Trauma (Hg. Carsten Niebergall, Tertianum Bildungsinstitut ZfP)

Themenhefte 2011
• H. 1: Vergewaltigung und Trauma (Hg. Rosmarie Barwinski)
• H. 2: Trauma und Krankheit (Hg. Manfred Sauer, Sabine Emmerich)
• H. 3: Stabilisierung und Konfrontation (Hg. Luise Reddemann)
• H. 4: Jenseits von Bologna (Hg. Gottfried Fischer)

Themenhefte 2012
• H. 1: Sucht- und Traumatherapie (Hg. Luise Reddemann, Ingo Schäfer)
• H. 2: Trauma und Körper (Hg. Pia Andreatta, Inge Hefel-Leste)
• H. 3: False-Memory-Debatte (Hg. Rosmarie Barwinski)
• H. 4: Rituelle Gewalt (Hg. Claudia Igny, Gaby Breitenbach)

Themenhefte 2013
• H. 1: Aufstellung bei Trauma oder Trauma bei Aufstellung (Hg. Werner Haas)
• H. 2: Medienunterstützung in der Traumatherapie (Hg. Christiane Eichenberg)
• H. 3: Trauma und Sprache (Hg. Luise Reddemann)
• H. 4: Cinetraumatologie (Hg. Gottfried Fischer, Bernhard Wutka)

ZPPM -Archiv
Print-Archiv (Preis pro Einzelheft):
Jg. 2003 - 2005: 6,50 € (zzgl. Versand)
Jg. 2006 - 2008: 7,50 € (zzgl. Versand)
Jg. 2009 - 2010: 8,50 € (zzgl. Versand)
Jg. 2011 - 2013: 12,50 € (zzgl. Versand)

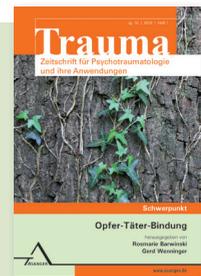
Online-Archiv per PayPal-Zahlweise als Download
Einzelhefte
Jg. 2003 - 2005: je Heft 6,50 €
Jg. 2006 - 2008: je Heft 7,50 €
Jg. 2009 - 2010: je Heft 8,50 €
Jg. 2011 - 2013: je Heft 12,50 €

Jahrgänge
Jg. 2003 - 2005: je Jahrgang 22,- €
Jg. 2006 - 2008: je Jahrgang 27,- €
Jg. 2009 - 2010: je Jahrgang 30,- €
Jg. 2011 - 2013: je Jahrgang 40,- €

Prämienaktion 2019 für ein Trauma-Abonnement

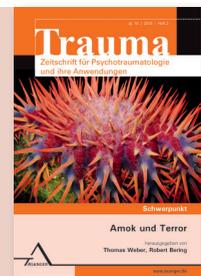
Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen

Trauma



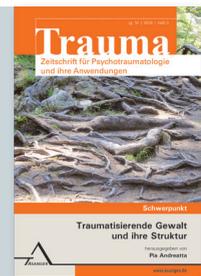
Rosmarie Barwinski, Gerd Wenninger (Hg.)
Opfer-Täter-Bindung

1-2018



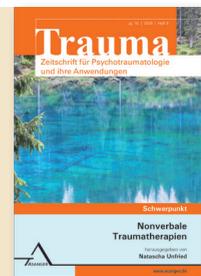
Thomas Weber, Robert Bering (Hg.)
Amok und Terror

2-2018



Pia Andreatta (Hg.)
Traumatisierende Gewalt und ihre Struktur

3-2018



Natascha Unfried (Hg.)
Nonverbale Traumatherapien

4-2018



www.asanger.de

Trauma – Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen

■ **Trauma** richtet sich als unabhängige Zeitschrift seit ihrer Gründung (2003) und Neukonzeption (2014) nicht nur an Psychologische und Ärztliche TraumatherapeutInnen, Psychiater, Psychoanalytiker und Pädagogen in Institutionen oder freier Praxis, sondern schon immer auch an Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei als Traumahelfer der „ersten Stunde.“ In jedem Heft werden in 6 bis 8 Beiträgen **hochaktuelle Traumathemen** aufgegriffen.

Herausgeber

Rosmarie Barwinski, Zürich; Robert Bering, Köln; Gottfried Fischer (†), Köln; Peter Riedesser (†), Hamburg; Manfred Sauer, Freiburg; Carl Eduard Scheidt, Freiburg. Thomas Weber, Köln

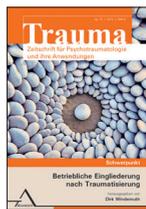
Themenhefte 2014

- H. 1: Stationäre Traumatherapie (Hg. Gerhard Wolfrum)
- H. 2: Traumatisierung und Burnout (Hg. Roland Portuné, Gerd Wenninger)
- H. 3: Schwangerschaft und Kindesmisshandlung (Hg. Ruthard Stachowske)
- H. 4: Täterintrojekte (Hg. Ralf Vogt)



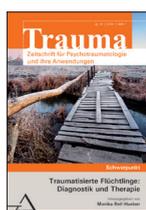
Themenhefte 2015

- H. 1: Psychose und Trauma (Hg. Thomas Soeder)
- H. 2: Trauer und Trauma (Hg. Hanne Shah, Thomas Weber)
- H. 3: Psychotraumatologie im Pflegedienst (Hg. Robert Bering)
- H. 4: Betriebliche Eingliederung nach Traumatisierungen (Hg. Dirk Windemuth)



Themenhefte 2016

- H. 1: Traumatisierte Flüchtlinge: Diagnostik und Therapie (Hg. Monika Reif-Huelser)
- H. 2: Störungen und Aktivierungen der kindlichen Entwicklung (Hg. Kurt Mosetter, Reiner Mosetter)
- H. 3: Vulnerabilität und Resilienz (Hg. Rosmarie Barwinski)
- H. 4: Sexueller Kindesmissbrauch (Hg. Claudia Igney)

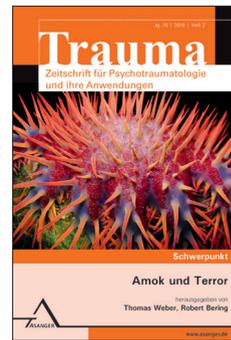


Themenhefte 2017

- H. 1: Trauma und Schmerz (Hg. Carl Eduard Scheidt)
- H. 2: Behandlungstrauma (Hg. Manfred Sauer)
- H. 3: Brainspotting (Hg. Gerhard Wolfrum)
- H. 4: Tiergestützte Traumatherapie (Hg. Andreas Sobottka, Robert Bering)



Heft 1-2018



Heft 2-2018



Heft 3-2018



Heft 4-2018



Heft 1-2019



Heft 2-2019

Trauma Jahrgang 2018

Rosmarie Barwinski, Gerd Wenninger (Hg.)

Opfer-Täter-Bindung

Die Opfer-Täter-Bindung als Beschämungsgeschehen (Markus Erismann)

Opfer-Täter-Bindung bei Beziehungstraumata (Rosmarie Barwinski)

Opfer-Täter-Bindung bei organisierter ritueller Gewalt: Besonderheiten der ambulanten Psychotherapie (Claudia Fliß)

Die Taten sind lange vorbei und doch gegenwärtig – Bindungssehnsucht und Bindungsangst als Folge sexueller Übergriffe von Erzieherinnen und Pädagogen (Max Mehrick)

Mein Vater wird mich heiraten: Mein Stottern hat unser Geheimnis gehütet (Susanne Reichelt)

Schutzkonzepte zur Prävention von sexualisierten Übergriffen in Einrichtungen (Werner Tschan)

Wieder Vertrauen wagen? Professionelle Beziehungsgestaltung mit gewaltbetroffenen Frauen (Silke Birgitta Gahleitner, Marilena de Andrade, Roshan Heiler, Edith Huber, Yvette Völschow)

Täterinterventionen und Gefahren bei der Ausstiegsbegleitung: Selbstfürsorge und Netzwerkarbeit (Claudia Fliß, Riki Prins-Booij, Sylvia Schramm)

Thomas Weber, Robert Bering (Hg.)

Amok und Terror

Eine Kulturgeschichte des Amok (Heiko Christians)

Kann die gesetzliche Unfallversicherung eine Verbesserung der Versorgung von Opfern von Gewalttaten, insbesondere nach Amok und Terror, leisten? (Franziska Lüdtkke, Karl Wirth)

Kurz- und mittelfristige psychosoziale Nachsorge nach Amok und Terroranschlägen – Strukturelle interdisziplinäre Nachsorge (SIN) (Thomas Weber, Michaela Kirmes)

Das Europäische Projekt Survivors für Betroffene und Hinterbliebene nach Terroranschlägen – „To turn the Victory of our Grief into Peace“ (Gisela Zurek, Claudia Schedlich, Robert Bering)

Früherkennung von Krisen, Risikoeinschätzung und Prävention schwerer zielgerichteter Gewalt an Schulen mit dem Programm NETWASS (Frederike Sommer, Nora Fiedler, Vinzenz Leuschner, Herbert Scheithauer)

Traumanachsorge im Westjordanland: Ist der westlich geprägte Traumadiskurs interkulturell übertragbar? (Mona Rickert, Robert Bering)

Die psychosoziale Notfallversorgung nach dem Attentat 2017 in Barcelona (Spanien) (Ingeborg Porcar Becker, Delfi Cosialls Pueyo)

Pia Andreatta (Hg.)

Traumatisierende Gewalt und ihre Struktur

Migration, Trauma, Transgenerationalität (Mathias Hirsch)

Traumatisierte Flüchtlinge nach dem Ende der Willkommenskultur psychotherapeutisch begleiten – einige Überlegungen aus der Praxis (Barbara Preidler)

Stabilisierungsgruppen mit Geflüchteten: Sicherheit finden in einem neuen Selbst- und Weltbezug (Karin Unterluggauer, Gerda Greinz, Pia Andreatta)

Inter-Psychische Realität im Kriegszustand: Kommunikationsvernichtung durch malignes Containing (Gianluca Crepaldi)

Sprachbilder in der Narration über Trauma, Gewalt und Schuld (Pia Andreatta)

„... hab i ihm hing'führt, daß er's aufwisch...“ – Gedanken über Demütigung und Gewalt (Hermann Mitterhofer)

Traumapädagogik – ein Weg in eine mitfühlendere Gesellschaft? Chancen und Grenzen der traumainformierten Pädagogik der Selbstbemächtigung (Wilma Weiß, Anja Sauerer)

Kinder in Naturkatastrophen: Risiken, Belastungen, Vorsorgestrategien und Psychosoziale Notfallversorgung (Gesine Plagge, Harald Karutz)

Trauma Jahrgang 2018

Natascha Unfried (Hg.)

Nonverbale Traumatherapien

Psychodynamische Zugangswege zu früh traumatisierten Kindern und Jugendlichen: „Verstehe, was ich nicht denken und nicht sagen kann“ (Anke Walter)

Kunsttherapie bei Frühtraumatisierung: Spuren im Sand als heilsames Spiel (Birgit Drexler)

Traum sensible ergotherapeutische Behandlung – Fallgeschichte über ein Leben zwischen Erde und Himmel im hoffenden Nichts (Bea Götz)

Musiktherapie mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen als Beziehungsangebot im Hier und Jetzt (Antje Stolz)

Malen als ein Weg zum Verstehen des Unausprechlichen (Sandra Lewey)

Therapeutisches Malen im Erstaufnahmehotel Dresden – eine wahrhaft nonverbale Therapie mit Kindern und Jugendlichen (Katja Maria Lewek)

Musik berührt – vom Trauma zur Ausdrucksmöglichkeit von der Musiktherapie am SPZ Chemnitz zur musikalischen Integration in das Ensemble 100 Mozartkinder (Katrin Kauer)

Handlungsempfehlungen für die Psychosoziale Notfallversorgung von Kindern in Naturkatastrophen (Harald Karutz, Gesine Plagge)

Die Psychodynamik bei Traumafolgestörungen in den psychoanalytisch begründeten Psychotherapieverfahren – eine heuristische Systematik (Ingo Jungclaussen)

Trauma Jahrgang 2019

Gaby Breitenbach, Harald Requardt (Hg.)

Verleugnete Traumata

Die Dissoziationsdebatte (Richard J. Loewenstein)

Eine neue Geschichte finden: Bedeutsame Antworten auf die Fehlinformation der „False Memory“ (Michael Salter)

Das benutzte Leid – Über das Geschichtenerzählen und die Betroffenheit (Gaby Breitenbach)

Strukturelle Dissoziation bei Jugendlichen und jungen Erwachsene (Harald Requardt)

Emotionale Vernachlässigung – das unsichtbare Trauma (Wilfried Callenius)

Gedanken von Helfern in einer schlaflosen Nacht: Weitermachen oder Aufgeben, Handeln oder Ohnmacht (Daniela Ziegler)

Sehnsuchtsräume: Warum geht es mir nicht gut? (Max Mehrick)

Nachdenken über dissoziative Phänomene der therapeutischen Praxis (Gaby Breitenbach, Harald Requardt)

Aus dem Editorial

Die Verleugnung von Traumata hat viele Gesichter. So kann die Verleugnung dem Trauma selbst gelten (es ist nichts passiert – so etwas gibt es nicht), den Auswirkungen (das macht nichts) oder der Beziehung zwischen dem Trauma und den Auswirkungen (das stammt woanders her).

Robert Bering, Claudia Schedlich (Hg.)

Trauma und Behinderung



Heft 3-2019

Harald Karutz, Bernd Ruf (Hg.)

Notfallpädagogik



Heft 4-2019

Robert Bering, Kurt und Reiner Mosetter (Hg.)

Komplementäre Traumatherapie

Faxbestellung unter: ++49(0)8744-967755

- Bestellung per Mail: verlag@asanger.de
- Bestellung per Telefon: ++49(0)8744-7262
- Bestellung per Post: Einfach ausfüllen und in einen Fensterumschlag stecken

Bei allen Buch-, Trauma- und ZPPM-Bestellungen liefern wir ab € 30 im Inland frei Haus.

Name, Vorname	Straße, Nr (oder Postfach)	PLZ, Ort	Land	E-Mail	Datum, Unterschrift
---------------	----------------------------	----------	------	--------	---------------------

Vertrauensgarantie: Ich kann diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen (Poststempel) durch eine schriftliche Mitteilung beim Verlag widerrufen.

Preis- und Redaktionsstand: 01.12.2018; Änderungen und Irrtum vorbehalten.

**Asanger Verlag GmbH
Dr. Gerd Wenninger
Bölldorf 3
84178 Kröning**

